

<i>Einführung: Fragestellung und Vorgehensweise</i>	11
---	----

Teil A

Vom frühen Arbeitsverständnis zur Arbeitsauffassung in der klassischen Nationalökonomik	27
--	----

<i>Kapitel 1: Antike</i>	27
---------------------------------------	----

1. Akzeptanz der Arbeit und ihre Verachtung als Zwang
2. Allgemeine Verachtung der Arbeit

<i>Kapitel 2: Mittelalter</i>	46
--	----

1. Arbeitsverständnis im aufkommenden Christentum
2. Der Bedeutungsgewinn der Arbeit bei den Kirchenvätern und
im Mönchstum
3. Reformation: Arbeit als Berufung und ihre Bedeutung für das
ökonomische Denken

<i>Kapitel 3: Das sich herausbildende und entwickelnde rationale Verständnis von Arbeit im Zeitalter von Aufklärung, Merkantilismus und Physiokratie</i>	72
---	----

1. Der durch Arbeit sich erhaltende Mensch
2. Herausbildung der Arbeit als ökonomische Kategorie
3. Physiokratische Unterordnung der Arbeit unter den Faktor Boden ..

Kapitel 4: Das Arbeitsverständnis in der klassisch-liberalen Nationalökonomik	91
1. Zum ökonomischen Grundverständnis	91
2. Arbeit als wertkonstituierender Faktor	94
3. Die Klassifizierung des Produktionsfaktors Arbeit	99
4. Zur Bestimmung der Arbeit bei den deutschen Klassikern	108
5. Der Preis des Produktionsfaktors Arbeit	114

Teil B

Die philosophisch-sozialwissenschaftlich fundierten Arbeitsauffassungen des 19. Jahrhunderts	125
---	-----

Kapitel 5: Die Position des deutschen Idealismus	127
1. Zum Vorverständnis der idealistischen Position	127
2. Idealistisches Arbeitsverständnis	132

Kapitel 6: Sozialismus	143
1. Vorbemerkungen	143
2. Positionen des vorwissenschaftlichen (utopischen) Sozialismus zum Arbeitsverständnis	146
3. Arbeitsverständnis des wissenschaftlichen (entwicklungsgeschichtlichen) Sozialismus (Karl Marx)	158

Kapitel 7: Verschiedene Einstellungen zur Arbeit in der romantisch-ethischen Nationalökonomik, der deutschen historischen Schule und im amerikanischen Institutionalismus	174
1. Das sittlich geprägte Arbeitsverständnis der romantisch-ethischen Nationalökonomik	174
2. Zwischen „ethisch-gesamtheitlicher“ Betrachtung der Arbeit und Akzeptanz des „klassischen“ Arbeitsverständnisses in der älteren historischen Schule	182

3. Erwerbstrieb und Arbeitsverständnis in der jüngeren historischen Schule	190
4. Antworten der jüngeren historischen Schule auf die Arbeit als soziale Frage	197
5. Arbeit im amerikanischen Institutionalismus	202
Kapitel 8: Kategorisierung des Lebens durch Erwerbsarbeit	208
1. Herausbildung des Erwerbs als Lebenszweck im Kapitalismus (Max Weber)	208
2. Ausdifferenzierung und Systematisierung der Erwerbsarbeit und der diesen Prozeß begleitende Wandel im Arbeitsverständnis	212
 <i>Teil C</i>	
Arbeit in mikroökonomischer Betrachtungsweise	219
Kapitel 9: Die traditionelle neoklassische Arbeitsangebotstheorie ...	219
1. Arbeit als Produktionsfaktor (Kapital)	219
2. Arbeitsleid und Wert	224
3. Wieviel muß der Mensch arbeiten?	231
Kapitel 10: Anfang der neoklassischen Wahlhandlungstheorie des Arbeitsangebotes (Robbins)	236
Kapitel 11: Das Standardmodell der neoklassischen Einkommens-Freizeit-Analyse	241
1. Arbeit als Zeit	241
2. Freizeit und Einkommen als zentrale Modellvariablen	243
3. Wieviel Arbeit und Freizeit sind optimal?	245
4. Kritik an der neoklassischen Einkommens-Freizeit-Analyse und Versuche der Erweiterung	250

Kapitel 12: Das produktionstheoretisch orientierte Zeitallokationsmodell der Neueren Mikroökonomik	259
1. Zur produktiven Wirkung der Freizeit	259
2. Die Verflechtung von Arbeits- und Freizeitbereich im produktionsorientierten Ansatz	262
3. Implikationen des produktionsorientierten Ansatzes	266
4. Wohin führt der produktionsorientierte Ansatz?	275

Teil D

Arbeit im makroökonomischen Kontext	281
--	-----

Kapitel 13: Arbeit in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der amtlichen Statistik	281
1. Der Begriff der Arbeit in der „statistischen Erfassung“ am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	281
2. Von den Zahlen zur Theorie	289

Kapitel 14: „Typisches“ makroökonomisches Arbeits(markt)verständnis	293
--	-----

Kapitel 15: Das Arbeitsverständnis der Neuen Makroökonomik	309
1. Arbeits(verständnis)losigkeit in der Neuen Klassischen Makroökonomik	311
2. Mechanistischer Umgang mit Arbeit in der Neuen Keynesianischen Makroökonomik	315

Kapitel 16: Kritische Stimmen zur makroökonomischen Arbeitsmarktdiskussion	325
---	-----

Teil E

Alternativ-ökonomische, soziologische und philosophische Ansatzpunkte eines modernen

Verständnisses von Arbeit 333

Kapitel 17: Arbeit in der informellen Ökonomie 333

1. Das Problem der ökonomischen Vieldeutigkeit der Arbeit 333

2. Definitions- und Eingrenzungsproblematik des informellen Sektors 337

3. Arbeit im informellen Sektor 262

4. Interdependenz von „formeller“ und „informeller Arbeit“ 267

5. Zur statistischen Erfassung markt- und nichtmarktmäßiger Aktivitäten privater Haushalte am Beispiel der Zeitbudgeterhebungen als Grundlage für das Satellitensystem der Haushaltsproduktion der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 351

Kapitel 18: Das Verständnis von Arbeit im Zuge sich ändernder Werte 359

1. Vom Materialismus zum Postmaterialismus 359

2. Traditionelle versus distanzierte Arbeitsethik 363

3. Die Erlebnisgesellschaft 365

4. Die Risikogesellschaft 369

Kapitel 19: Neuere Beiträge der Philosophie zum Arbeitsproblem .. 376

1. Ökonomie und Philosophie – Ansatzpunkte einer philosophischen Kritik der ökonomischen Sichtweise 376

2. Über Arbeit als Grundphänomen des Daseins und die *Vita activa* – die menschlichen Grundtätigkeiten 381

3. Die Unentrinnbarkeit des menschlichen Schicksals oder der doppelte Zwang der Arbeit 389

4. Zweckrationales Handeln (Arbeit) und kommunikatives Handeln 392

5. Kirche und Arbeit – zur modernen christlichen Arbeitsphilosophie	396
6. Einige aus philosophischer Perspektive für das ökonomische Arbeitsverständnis relevante Aspekte	405

Teil F

Schlußteil	413
-------------------------	-----

Kapitel 20: Das Arbeitsverständnis in Geschichte und Gegenwart	413
---	-----

1. Das Arbeitsverständnis in seiner historischen Entwicklung – eine zusammenfassende Darstellung	413
2. Zu Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung eines ökonomischen Arbeitsbegriffs	434
3. Zur Verschiedenartigkeit ökonomisch relevanter Bezüge der Arbeit und zu einigen Implikationen für die moderne ökonomische Theorie	446

Literatur	467
------------------------	-----

Personen- und Sachregister	513
---	-----